

## Protokoll des Plenums vom 03.11.2016

Redeleitung: Nicolas Kaiser

Beginn um 17:20 Uhr

Protokollführung: Carina Lang

Ende um 21:54Uhr

### Anwesend:

Vorsitz	Sven Plamann
Finanzen	Philipp Seidel
Hochschulpolitik	Carina Lang, Manuel Schabel
Politische Bildung	Robert Herr
Presse	Nicolas Kaiser, Vivien Nun
Ökologie	Karsten Nalbach
Soziales	Carina Beck, Katrin Diabang, Philipp Hanks, Melike Yilmaz, Kathleen Tetsch
Verkehr	Lucas Muth, Fynn Muhle
Kultur	Michelle Gluck, Nina Olschewski, Kristin Wassermann
StuWerk	Sven Plamann
Fachschaftenreferat	Stefan Klose
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	Michel Kleinschnieder
Eltern	
Schwule	
Mitarbeiter_innen des AStA	Ina Haag

### Gäste (Name und Organisation):

**Ensemble Chodial (Iris Maeuescher, Daniel Rumpf), HSG Musenkuss (Hannes Frank), Christina Matthies (RCDS), Stephan Weißbach (RCDS)**

## **Tagesordnung**

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen .....	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	2
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	2
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit .....	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle .....	3
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	3
Top 9 – Gespräch Zentrale Dienste .....	3
Top 10 – Geschäftsordnung .....	4
TOP 11 - Sonstiges.....	5
TOP 12 – Sonstiges (nicht öffentlich) .....	5

---

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nicolas eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Einstimmig angenommen.

### **TOP 3 – Anträge von Gästen**

HSG Ensemble Chordial: Honorarkosten in Höhe von 400€ Organistin und jeweils 50€ für zwei Solistinnen, Verteilung von Plakaten und Flyern – HoPo übernimmt, bei zwei Enthaltungen angenommen

HSG Musenkuss: Für die Veranstaltung am 6.12. Druckkosten für 200 Plakate + für die Veranstaltung am 2.2. Übernahme von Druckkosten für 6000 Flyer und 200 Plakate und die Übernahme von Gebäudehaftpflicht und Feuerversicherung, gedeckelt auf 394,52€, sowie die Verteilung der Flyer und Plakate, vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den AStA. – Soziales übernimmt, bei einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese**

Ina bittet darum, Bescheid zu sagen, wenn man im AStA ist.

### **TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen**

Finanzen: Der Runde Tisch Sicherheit am 22.11. um 14 Uhr, HSG Viva con Aqua möchte das Plenumszimmer am 8.11. nutzen, denen abgesagt werden muss, weil der Raum da schon belegt ist. Campus Mainz nimmt gerne Termine für ihren Kalender entgegen. Das StuWerk hat dem AStA Stühle

aus dem Studihaus geschenkt. Für das Studihaus wird jetzt eine Stelle geschaffen, damit dieses wieder genutzt werden kann.

Presse: Es gab ein Treffen mit der Unipress und dabei wurde über die Zukunft der Zeitung nachgedacht. Es wurde auch über die Einstellung der Unipress gesprochen, was von Seiten der Unipress auch in Erwägung gezogen worden ist. Es soll bei Campus Mainz angefragt werden, ob die Schreiber\*innen der Unipress von denen übernommen werden konnte. Die Weiterleitung der alten Domain funktioniert nicht mehr, da die Domain von jemand neuem gekauft worden ist.

**Antrag Presse:** Presse schreibt den\*die Domain-Inhaber\*innen und versucht diese für maximal 100€ zurückzukaufen. Falls dies nicht möglich ist, sollen neue Visitenkarten angeschafft werden.

- **2 dagegen, 6 Enthaltungen, 9 dafür - angenommen**

Vorstand: Das Sommerfest wurde ausgeschrieben, die Ausschreibung läuft noch. Die Einnahmen von der SÖF wurden eingezahlt.

Öko: Am Montag findet ein Treffen zum Campus Garten statt, dazu kommt auf facebook noch ein Post.

HoPo: Vom 18.-20. November findet in Essen das Treffen zu Lernfabriken meutern statt. Am Montag findet die LHPK Sitzung statt, dort soll auch über den VG-Rahmenvertrag gesprochen werden. Am Mittwoch fand der Runde Tisch mit den Senatis und dem Hochschulrats

Behindertenreferat: Sektempfang findet am Mittwoch statt,

StuWerk: Delegiertenversammlung tagt am Montag, der Senatsausschuss für Studium und Lehre hat den Fachbereichsräte vorgeschlagen die Anmeldefristen für Nachprüfungen abzuschaffen

Soziales: Am Montag findet die Sitzung der Kommission für fachübergreifende Anerkennung statt

### **TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit**

Nichts

### **TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle**

Das Protokoll von letztem Mal ging rum. 25.10.16: bei 11 Enthaltungen angenommen.

### **TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)**

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

### **TOP 9 – Gespräch Zentrale Dienste (Verkehr)**

Verkehr hatte einen Termin bei den Zentralen Diensten zum Austausch zur Verkehrssituation auf dem Campus. Es wurde die schwierige Parksituationen gerade an den Wochenenden vor den Bibliotheken gesprochen. Das Konzept des autofreien Campus wurde besprochen.

Die Vorschläge für Maßnahmen sollen als Brief an die Kanzlerin geschickt werden.

Die drei wichtigsten Punkte sind:

- Es sollen vor dem GFG neue Fahrradständer installiert werden (zum einen für mehr Radplätze und zum anderen, um das widerrechtliche Parken zu verhindern.
- An Wochenenden soll der Bereich ums Rewi abgesperrt werden, unter der Woche ist es nicht möglich z.B. durch Zulieferbetriebe
- Es soll an den Forten eine automatische Erkennung der Autoschilder geben, um den Verkehr auf dem Campus auch an den Wochenenden zu entlasten (dies ist schon in der Planung)

Es wird kritisiert, dass die Erkennung der Nummernschilder aus Gesichtspunkten des Datenschutzes fragwürdig ist. Außerdem könnte dies zu weiteren Umsetzungsproblemen führen. Dies wird Verkehr ansprechen.

Die Tageseinfahrt, auch für Studis, soll weiterhin erhalten bleiben.

Es kann auch überlegt werden, ob man sich für mehr Behindertenparkplätze auf dem Campus einsetzt.

Weiterhin soll angesprochen werden, dass die Parkraumbewirtschaftung für die Finanzierung des Jobticket geschaffen worden ist und dies zu Lasten der Studis geht.

Die Absperrungen für den Bereich für das ReWi sollen mobil sein, damit Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind leichter Zugang erhalten sollen.

GO-Antrag auf vier Meinungsbilder zu Themen an die Unileitung – keine Gegenrede

1. Soll im Brief an die Kanzlerin die autofreien Zonen vor und hinter dem ReWi an den Wochenenden angesprochen werden? 1 dagegen, 4 Enthaltung, 7 ja
2. Sollen im Brief an die Kanzlerin Fahrradständer vor dem GFG gefordert werden? 13 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
3. Soll in Brief an die Kanzlerin Kritik an der Verwendung der gewonnen Geldern aus der Parkraumbewirtschaftung geäußert werden? 3 dagegen, 9 dafür,
4. Soll im Brief an die Kanzlerin Kritik am geplanten Erkennungssystem für die Einfahrten geäußert werden? 4 dagegen, 6 Enthaltungen, 2 dafür

### **TOP 10 – Geschäftsordnung (HoPo)**

**§13 Abs. 3:** „Können auf die nächste Sitzung vertagt werden.“

Änderungsantrag Philipp H.: „ können nur einmal vertagt werden...“ – 1 Enthaltung - angenommen

GO-Antrag auf Verfahrensvorschlag auf Durchgehen der Geschäftsordnung zu strittigen Punkten. – keine Gegenrede

Modifikationsantrag Michel: „sind dann“ - übernommen

Änderungsantrag Lucas: streiche „und sind in jedem Fall beschlussfähig“ – dagegen 8, Enthaltungen 2, dafür 1 - abgelehnt

Modifikationsantrag Stephan zu Philipps Antrag: Verschieben des Punktes von Philipp in §11 Abs. 5 – wird übernommen.

Redaktionelle Änderungen erfolgen noch und es wird noch gegendert.

**§14:** In Abs. 2 Nr.7 Ändern in „§14 Abs.2 Nr. 5“ in „Nr. 6“ - übernommen

Antrag Robert: Einfügen von Nr. 18 „Absingen politischen Liedguts“ – 5 dagegen, 2 Enthaltungen, 5 dafür - abgelehnt

GO-Antrag Philipp S. auf Absingen politischen Liedgutes: 7 dafür, 1 Enthaltung, 7 dagegen – abgelehnt

Änderungsantrag Philipp H. (Antrag 1): Streiche §14 Abs. 2 Nr. 7 Satz 2 – und es wird eingefügt „(wird in jedem Fall stattgegeben)“ - angenommen

Änderungsantrag Lucas (Antrag 2): Ersetze „so entscheidet...“ durch „wird diesem nicht in jedem Fall stattgegeben, sondern es wird darüber wie in §14 Abs. 1 abgestimmt.“ - abgelehnt

Änderungsantrag Karsten (Antrag 3): „Ersetze durch: wird die geheime Abstimmung nach der namentlichen Abstimmung beantragt, so werden die Namen der abstimmenden Personen erfasst.“ - abgelehnt

GO-Antrag auf Verfahrensvorschlag von Robert den Antrag nicht zu ändern. – 7 dagegen, 5 Enthaltungen, 2 dafür. - angenommen

GO-Antrag auf namentliche geheime Abstimmung:

An der Abstimmung teilnehmen: Carina Lang, Michelle Glück, Lucas Muth, Karsten Nalbach, Nicolas Kaiser, Vivien Nun, Carina Beck, Katrin Diabang, Philipp Hanks, Melike Yilmaz, Sven Plamann, Stephan Klose, Michel Kleinschnieder

Gültig: 13 Ungültig: 1

Enthaltungen: 1 Nein: 1

Antrag 1: 6 - angenommen

Antrag 2: 1

Antrag 3: 3

Antrag Sven: Verlängerung des Sitzungstages um eine weitere Stunde – 4 dagegen, 1 Enthaltungen, 6 dafür

GO-Antrag auf erneute Auszählung: 4 dagegen, 2 Enthaltungen, 6 dafür

GO-Antrag Vertagung des Antrags – Gegenrede dagegen: 1 Enthaltungen: 5 dafür: 3 - angenommen

### **TOP 11 - Sonstiges**

Carina Beck erklärt, dass sie nächste Woche zurück, da sie aus ihrem Praktikum spontan ein Jobangebot bekommen hat, das sie nur annehmen möchte.

### **TOP 12 – Sonstiges (nicht öffentlich)**

Wird im Protokollbuch vermerkt.

## **Formatierung**

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten

